

[735.] **J. Urban Kern** in Breslau sucht billig und erwartet Offerten:
 Brockhaus, Conv.-Lex. 10. Aufl. von Hest 57. bis Ende.
 a. d. Winkell, Handb. f. Jäger. 3 Bände. 1822.
 Ritter, Dr., Gesch. d. Papstthums. Paderborn, bei Schöningh. Band 3. apart.
 Bloch, landwirthschaftliche Mittheilungen. 3. Bd. 4. Breslau, Korn.
 Knapp, chemische Technologie. Band 2. apart. Braunschweig, Vieweg & Sohn.
 Hartig, Kubiktabellen. 7. Aufl.

[736.] **Carl Doeberneuer** in Jena sucht:
 1 Schmidt, Leheb. der mathem. u. phys. Geographie. 2 Thele. Göttingen, 1830.

[737.] **H. Witsdörffer** in Münster sucht billig unter gest. Preisangabe:
 1 Thom. v. Aquin., Summa theolog. (Irgend eine gute u. billige Ausgabe.)
 1 Lenz, Naturgeschichte.
 3 Georges, latein. Wörterbuch. 4 Bde.
 3 Kost, griech.-deutsch. u. deutsch.-griech. Wörterbuch.
 3 Pape, griech. Wörterbuch.
 3 Molé, franz. Wörterbuch.
 3 Thibaut, franz. Wörterbuch.
 1 Faber, M., Concionum opus triparditum. 4 vol. Col.

[738.] **G. Gebhardi** in Suhl sucht u. v. p.:
 1 Doro Caro, Novellen. 4 Bchn. (Lpzg., 1795?)
 1 Sechs Fündlinge. compl. oder einz. Bde. (Schneeberg, Arnold.)
 1-2 Goethe's Werke. L.-A. 40 Bde. geb. od. roh.
 1-2 Buch der Welt. (Stuttgart.) compl. und einzelne Jahrg.

[739.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht antiquar. billig:
 Sintenis, Chr. Fr., Elpizon. 1-3. Thl. nebst 1. u. 2. Anhang.

[740.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht wohlfeil:
 1 Wilmsen, Euphrosyne.
 1 Seidel, Blumenlese. Berlin (Mylius).

[741.] **J. S. Deiters** in Münster sucht, wenn auch zum Ladenpreise:
 1 Claren, Scherz und Ernst. 1. Sammlg. 7. u. 8. Bd. Fehlt bei Arnold.

[742.] **J. Hess** in Ellwangen sucht unter vorher. Preisangabe:
 1 Lange, architekton. Entwürfe. 3. u. folg. Lief. Soweit wie erschienen.

[743.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht antiquarisch mit vorher. Preisangabe:
 1 Geiger, Zeitschrift f. jüd. Theologie. B. I. u. ff.

[744.] **Wilh. Baensch** in Leipzig sucht:
 1 Pierer, Lexikon. cplt. mit Atlas, gut erhalten.

[745.] **L. Fernau** in Leipzig sucht und erbittet Offerten:
 1 M. Mendelssohn, ges. Schriften. 1. 2. 3. Thl. apart. (Brockhaus in L.)

[746.] **Die Capann-Karlowa'sche** Buchh. in Gelle sucht:
 1 Fouqué, Thiodolph.

[747.] **H. E. J. Kraus** in Bremen sucht billig und bittet um Preisangabe:
 Gautier, Palais et Maisons. complet.

[748.] **G. Baehr & Co.** in Marienburg suchen unter vorheriger Preisangabe:
 1 Melzer, Mühlenbaukunst. 4. Thl. Fortges. von H. Ernst. 1805.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[749.] **Mentzel-von Lengerke, Lüdersdorff's**
 Landwirthschaftlicher
 Hülf- und Schreib-Kalender
 auf das Jahr 1856.

Erste und zweite Auflage

wurde mit der Bedingung à Cond. versandt, dass alle nicht abgesetzten Exemplare bis zum 1. Januar 1856 remittirt würden; da dies nun von vielen der Herren Collegen übersehen worden ist, so erlaube ich mir, dasselbe in Erinnerung zu bringen und um gefällige baldigste Rücksendung aller nicht fest gehaltenen Exemplare zu ersuchen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 8. Januar 1856.

Karl Wiegandt's Verlag.

[750.] **Bitte um Rücksendung!**

Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir von

Schmidt's Geschichte der deutschen Literatur. 1-7. Lfg.

bei erster Gelegenheit zurücksendeten, was Sie davon noch auf dem Lager haben, da mein Vorrath vollständig erschöpft ist, so daß ich selbst feste Bestellungen nicht mehr expediren kann.

Ganz ergebenst

Leipzig, 8. Januar 1856.

Fr. V. Herbig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[751.] **Offene Geschäftsführerstelle!**

Für eine Buchhandlung, mit Buchdruckerei verbunden, in einer preussischen Mittelstadt, wird ein Geschäftsführer gesucht, welcher die Berechtigung zur Ausübung beider Gewerbe besitzt, und

in denselben erfahren ist. — Frankirte Offerten unter der Chiffre A. # 8. befördert die Redaction des B.-Bl.

[752.] **Offene Stelle.**

In einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung der Schweiz ist eine Gehilfenstelle offen. Ein jüngerer Gehilfe von angenehmem Aeußern, der mit Sprachkenntnissen ausgerüstet ist, und gute Zeugnisse über seine bisherige Laufbahn einsenden kann, erhält den Vorzug. Eintritt je bald, je lieber. Briefe unter Chiffre A. M. G. besorgt Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[753.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt ist in einem Sortimentsgeschäft die Stelle eines Gehilfen zu besetzen. Gut empfohlene, gewandte junge Leute, aber nur solche, wollen ihre Offerten unter Chiffre A. Z. schleunigst an Herrn Ch. G. Kollmann in Leipzig einsenden.

[754.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ein junger Mann, der Lust und Liebe zu unserm Beruf hegt, von guter Erziehung, unverdorbenen Sitten und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, findet bei mir sogleich oder zu Ostern d. J. unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Lehrling.

Halberstadt, den 6. Januar 1856.

N. Franz.

[755.] **Stelle-Gesuch.**

Für den Bruder eines hochachtbaren Collegen suche ich zum 1. April in einer lebhaften Sortimentshandlung eine Stelle.

Mit guten Schulkenntnissen versehen, hat er während seiner Lehrzeit Fleiß und einen großen Eifer für das Geschäft, in welchem er gelernt, gezeigt. — Das Zeugnis seines Chefs kann ich auf Verlangen mittheilen. —

Gefällige Offerten erbitte mir mit directer Post.

Leipzig, den 16. Januar 1856.

Wilhelm Baensch.

[756.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der auf dem Gymnasio bis Prima gekommen, seinen Plan zu studiren aber wegen des plötzlich erfolgten Todes seines Vaters aufgeben mußte, wird eine entsprechende Stellung zur Erlernung des Buchhandels gesucht. In Geschäften, die sich vorzugsweise mit wissenschaftlicher Literatur beschäftigen, würde derselbe seiner Kenntnisse wegen von großem Nutzen sein.

Nähere Auskunft ertheilt

Carl Nümpler in Hannover.

[757.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen gestifteten jungen Mann, der bis jetzt die obersten Gymnasial-Classen besucht und auch längere Zeit die französische Sprache getrieben hat, wird bald eine Stelle als Lehrling in einem flotten Sortimentsgeschäft gesucht. Es würde erwünscht sein, wenn dasselbe zugleich auch Verlagsgeschäft wäre. Gefällige Offerten unter Angabe der Bedingungen werden sub Chiffre A. B. durch Herrn Rob. Friebe in Leipzig erbeten.